

14 Tage nach Erscheinen die erste Auflage fast vergriffen!
7.-12. Tausend im Druck



Verkleinerte Abbildung des fünffarbigen Schutzumschlages

Roman. Mit 8 Illustrationen
368 Seiten. Pappe RM 5.80; Leinen RM 6.80

Leseempfehlung

Erstes Presseurteil:

„Irving Stone ist ein getreuer Chronist und dabei doch ein so lebendiger Erzähler, daß man die 368 Seiten in einem Zuge lesen muß. Er schildert, Tag um Tag, dieses kurze Leben, das an der eigenen Glut und an der Bosheit der Mitmenschen zugrunde ging. Elternhaus und Heimat, Erlebnisse der Liebe und der Freundschaft, die große Begegnung mit den Impressionisten, die schöpferische Periode in Arles . . . Alles erzählt Stone mit feinem Takt, ohne Effekthascherie, menschlich mitfühlend, den Künstler bewundernd . . .“

Kasseler Neueste Nachrichten

Urteile von Kollegen:

„Es ist meine feste Überzeugung, daß von allen Weihnachtbüchern auf dem gesamten deutschen Büchermarkt dieses Buch in den nächsten Monaten mit zu den gangbarsten gehören wird.“ Gebr. Lensing, Dortmund

„Das schönste Buch, das ich in diesem Winter gelesen habe . . . Meine Bewunderung für den Biographen Stone ist ganz ungeheuer. Wie glaubwürdig hat er dieses Künstlerleben gestaltet, wie klar und überzeugend jedes Stadium der Entwicklung verfolgt.“

Von den Veldens Bücherstuben, Berlin

„Mich hat dieses Werk erschüttert . . . Ich habe kein Wort, das den Gesamteindruck dieses unfagbar schönen Buches schildern könnte.“ Der Bücherwurm, Kassel



UNIVERSITAS DEUTSCHE VERLAGS-A.G. / BERLIN

